

Nr.: 433/2022

■ Dezernat	V - Soziales & Jugend	02.01.2023
■ Fachbereich	Stabsstelle Planung, Steuerung & Koordination	
■ Verfasser/-in	Petersik, Eva	
■ Telefon	07621 410-5014	

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	01.03.2023

Tagesordnungspunkt

Förderung von Projekten im Rahmen des Förderkonzeptes "Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im Landkreis Lörrach" - Förderperiode 2023

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss stimmt dem folgenden Vorschlag zu:

Im Jahr 2023 werden folgende Integrationsprojekte gefördert:

1. 4 Anträge für Stadtteilleitern / Integrationslotsen / Integrationshelfer in Höhe von insgesamt 83.000 EUR

sowie

2. die sonstigen Integrationsprojekte mit den Ziffern 1 bis 3, 5 und 11 mit den beantragten Fördersummen, sowie die Projekte 7, 8, 10, 13 und 14 mit reduzierten Förderbeträgen. Die Gesamtfördersumme für die sonstigen Integrationsprojekte beträgt 50.234 EUR

Die Gesamtsumme für alle geförderten Projekte beträgt somit 133.234 EUR.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.14	Zentrale Funktionen
Produkt(e)	11.14.08	Kommunale Integrationsförderung
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Die Integrationsaktivitäten sind miteinander vernetzt und zielgerichtet auf aktuelle Problemlagen ausgerichtet. Alle beteiligten Akteure sind sich der strategischen Bedeutung von Integrationspolitik und –arbeit bewusst.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Die Integrationsbeauftragte des Landkreises versteht sich als Impulsgeberin und Koordinatorin für Integrationsmaßnahmen auf den verschiedenen Ebenen, bündelt Kompetenzen und Angebote der Netzwerkpartner und wird von allen Prozessbeteiligten auch in dieser Form wahrgenommen und geschätzt.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Regelmäßige Informationsaustausche, Pflegen der Informationsplattformen und der Informationsflusses, Mitwirkung bei der Planung.

■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	135.000 €	€		
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand		130.000	135.000			
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand		130.000	135.000			
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Nach der Einstellung der Förderung niederschwelliger Integrationsprojekte durch das Land Baden-Württemberg und einem Beschluss des Kreistags vom 21.10.2015 stellt der Landkreis jährlich Fördermittel für Integrationsprojekte und für die in mehreren Kommunen eingesetzten Stadtteilleitern bzw. Integrationslotsen zur Verfügung.

Nach einer Kürzung von 150.000 EUR auf 130.000 EUR aufgrund der finanziellen Probleme während der Corona-Pandemie im Jahr 2021 und einer weiteren Kürzung der Stadtteilleiternprojekte um 5.000 im vergangenen Jahr wurden die Mittel für die Integrationsprojekte für 2023 wieder um 5.000 EUR angehoben. Somit stehen im Jahr 2023 insgesamt 135.000 EUR für Stadtteilleitern- und sonstige Integrationsprojekte zur Verfügung.

Stadtteilleitern / Integrationslotsen beraten Menschen mit Migrationshintergrund über die bestehenden Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten und erschließen ihnen damit den Zugang zu den bestehenden Regeldiensten.

Die **Integrationsprojekte** sollen für Menschen mit ausländischen Wurzeln und Einheimische Räume zur Begegnung und zur aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben schaffen. Maßnahmen können in folgenden Bereichen eingereicht werden: Kreativprojekte, Sportangebote, freizeitpädagogische Maßnahmen, Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten.

Informationen zu den fristgerecht eingegangenen Projektanträgen unterschiedlicher Akteure können den **Anlagen 1 und 2** entnommen werden.

Die eingereichten Anträge haben ein Finanzvolumen von insgesamt 244.328,56 EUR und übersteigen damit die zur Verfügung stehenden Mittel von 130.000 EUR. Eine Priorisierung bezüglich der zu fördernden Projekte war deshalb erforderlich.

Die Projekte sind den Mitgliedern des Fachkreises Migration & Integration am 30.01.2023 vorgestellt worden. Dabei wurde im Austausch die Einschätzung der anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräte sowie der Fachexperten eingeholt. Die erörterten Inhalte sind ebenso wie die nachfolgend geführten Gespräche mit Projektantragstellern in den folgenden Vorschlag der Verwaltung eingeflossen.

1. Anträge auf Förderung von Stadtteilleitern- / Integrationslotsenprojekten

Es wurden vier Anträge mit einer Gesamtfördersumme von 83.000 EUR eingereicht (**Anlage 1**). Eine Förderung durch den Landkreis ist nur dann möglich, wenn die jeweilige Gemeinde eine Mitfinanzierung in gleicher Höhe erbringt. Die maximale Förderung beträgt 25.000 EUR je Antrag.

Alle vier Projekte (in Lörrach, Rheinfeldern, Schopfheim und Weil am Rhein) haben sich Bewährt, eine weitere Förderung wird empfohlen.

2. Anträge auf sonstige Integrationsprojekte

Es wurden 18 Anträge mit einer Fördersumme 161.328,56 EUR eingereicht (**Anlage 2**).

Die Projekte sollen die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ermöglichen sowie das bürgerschaftliche Engagement in der Gesamtgesellschaft fördern und stärken.

Es ist darauf zu achten, dass die Möglichkeiten zur Beantragung von Mitteln aus anderen Fördertöpfen genutzt und ausgeschöpft werden, damit sichergestellt ist, dass die Unterstützung durch den Landkreis dort greift, wo es keine anderen Finanzierungsmöglichkeiten gibt. Eine möglichste ausgewogene regionale Verteilung der Projekte wird angestrebt.

Bei der Vorberaterung im FK Migration & Integration wurde zur Erreichung eines Fördervolumens für Projekt 10 (Gemeinschaftsgarten in Kandern) in Höhe von 2.500 EUR u.a. die Kürzung der Projekte 1 bis 3 und 5 um insgesamt 500 EUR vorgeschlagen. Nach der Nachverhandlung mit den Projektantragstellenden von Projekt 13 (Integrationssport) wurden aus diesem Projekt Mittel wieder frei. Eine Kürzung der o.g. Projekte war somit nicht mehr notwendig.

Unter Berücksichtigung der genannten Vorgaben schlägt die Verwaltung nach Vorberaterung im Fachkreis Migration & Integration vor, die nachfolgenden Projekte mit einer **reduzierten Fördersumme** zu unterstützen:

Lfd. Nr.	Projekttitle und Antragsteller	Beantragte Mittel EUR	Reduzierte Förderung EUR	Gründe für eine reduzierte Förderung
7	Internationale kreative Nähwerkstatt / Ev. Chrischona Gemeinde Rheinfeldern	5.320	3.730	Das Projekt wird als notwendig angesehen. Da der Gesamtprojektrahmen überzeichnet ist, wird eine Finanzierung in geringerer Höhe als beantragt vorgeschlagen.
8	Integration erleben / AK Integration Schopfheim e.V.	8.970	4.970	Das Projekt wird als erforderlich angesehen. Da der Gesamtprojektrahmen überzeichnet ist, wird eine Finanzierung in geringerer Höhe als beantragt vorgeschlagen.
10	Gemeinschaftsgarten für Kandern / Netzwerk Integration Kandern	7.000	2.500	Das Projekt wird als wichtig angesehen, auch im Zusammenhang mit der Erweiterung der GU Kandern. Da der Gesamtprojektrahmen überzeichnet ist, wird eine Finanzierung in geringerer Höhe als beantragt vorgeschlagen.
13	Integrationssport / Welt aktiv e.V.	9.000	2.684	Das Projekt wird als innovativ angesehen, da es die erste Antragstellung von Personen mit eigenem Migrationshintergrund darstellt. Da der Gesamtprojektrahmen überzeichnet ist, wird eine Finanzierung in geringerer Höhe als beantragt vorgeschlagen. Die ursprünglich angesetzten Personalkosten werden nun ehrenamtlich erbracht.
14	Mathe & Fußball für internationale Vorbereitungsklassen / 2b4kids	10.000	5.000	Das Projekt wird als innovativ und notwendig angesehen. Da der Gesamtprojektrahmen überzeichnet ist, wird eine Finanzierung in geringerer Höhe

				als beantragt vorgeschlagen. 2b4kids wird versuchen, weitere Fördermittel zu generieren.
--	--	--	--	---

Weiterhin schlägt die Verwaltung vor, die nachfolgenden Projekte **nicht** zu fördern:

Lfd. Nr.	Projekttitel und Antragsteller	Beantragte Mittel EUR	Gründe für die Ablehnung der Förderung
4	TANDEM – Talente anderer Nationalitäten durch Ehrenamt mobilisieren / Schubert-Durand-Stiftung	7.000	Seit 2020 war geplant, das Projekt in die individuelle Lernbegleitung auf Landkreisebene zu überführen. In der Zwischenzeit ist ersichtlich geworden, dass auf weiteres dafür keine ausreichenden personellen Ressourcen zur Verfügung stehen werden. Daher sollte nun ein Schnitt vorgenommen werden.
6	Kreativ-Raum – Kunstprojekt für Frauen und Kindern mit und ohne Migrationshintergrund	1.500	Die angesetzten Honorarkosten (75 EUR pro Stunde) werden als zu hoch angesehen. Es werden nur wenige Personen erreicht (2 Gruppen mit jeweils ca. 10 Personen).
9	Fahrradwerkstatt Kändern / Netzwerk Integration Kändern	2.000	Die Fahrradwerkstatt wurde bereits 2020 mit 5.000 EUR gefördert. Von dieser Förderung sind noch 500 EUR verfügbar, so dass ein weitere Förderung derzeit nicht geboten ist.
12	Ferienfreizeit als spielerisches Instrument für Integration / Spiel- und Kulturhaus Tutti-Kiesi	5.930	Eine Förderung über das Jugendförderprogramm ist möglich.
15	Deutsch lernen für Kinder und Erwachsene / VHS Rheinfelden e.V.	10.000	Für die Sprachförderung gibt es Bundes- und Landesprogramme. Eine Förderung durch den Landkreis wird deshalb abgelehnt.
16	Beratungsstelle für Italiener und italienischsprachige Bürger / Com.It.Es.	10.000	Eine Beratungsstelle nur für eine bestimmte Gruppe dient nicht der Integration.
17	Wir sind eins – Musikaufnahme für die Integration / Ben Meech	4.000	Das Projekt erreicht nur eine sehr kleine Zahl von Personen und ist dafür kostenintensiv.
18	Lörrach Musical – Engagement für gesellschaftliche Teilhabe, Inklusion und kulturelle Vielfalt / Wesley Campos Rocha	49.258,56	Das Projekt liegt außerhalb der möglichen Fördersumme. Es ist darüber hinaus noch nicht über das erste Planungsstadium hinausgekommen.

Marion Dammann
Landrätin

Elke Zimmermann-Fiscella
Dezernentin Soziales & Jugend

- Anlagen:
 - Anlage 1 – Übersicht der Anträge der Stadtteilclern / Integrationshelfer
 - Anlage 2 – Übersicht der Anträge für sonstige Integrationsprojekte